

Informatik für Mathematiker und Physiker HS13

 Course URL: http://www.ti.inf.ethz.ch/ew/courses/Info1_13/
Vorlesung: Dienstag 13:15–15:00 Uhr.

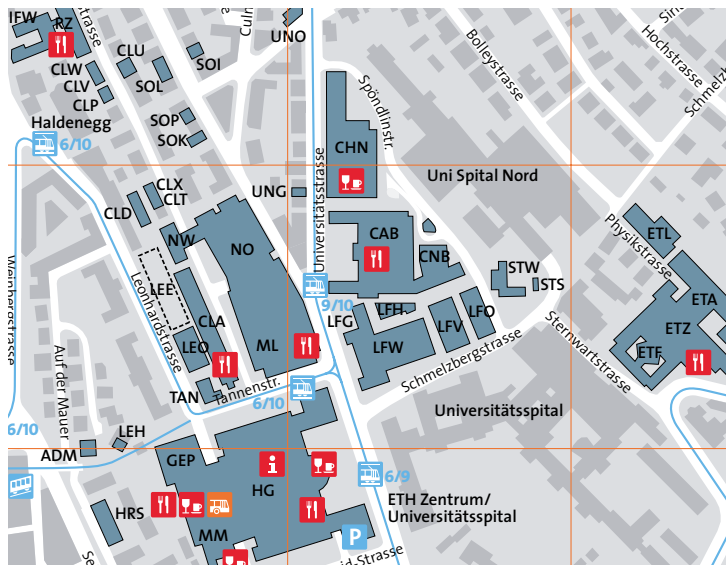
Ort: ML D28 und E12

Übungen: Dienstag 15:15–17:00 Uhr.

Ort: gemäss Einteilung

Dozent: Prof. Bernd Gärtner,
 gaertner@inf.ethz.ch,
 CAB G31.1

Chefassistent: Sebastian Stich,
 sstich@inf.ethz.ch,
 CAB G39.3.

Sekretariat: Andrea Salow,
 asalow@inf.ethz.ch,
 CAB G19.1.


Übungsgruppen

GRUPPE	RAUM	ÜBUNGSLEITER	E-MAIL
A	CAB G56	Florian Andritsch	floriana@ethz.ch
B	CHN D44	Liat Ben-Haim	lbenhaim@ethz.ch
C	CAB G59	Lucas Brutschy	lucas.brutschy@inf.ethz.ch
D	HG D5.1	Roman Cattaneo	romanc@student.ethz.ch
E	CHN D48	Cristina Basescu	cba@inf.ethz.ch
F	CHN G22	Dimitar Dimitrov	dimitar.dimitrov@inf.ethz.ch
G	HG D1.2	Milos Novacek	milos.novacek@inf.ethz.ch
H	HG F26.3	Antonis Thomas	athomas@inf.ethz.ch
I	ML H41.1	Daniele Spampinato	daniele.spampinato@inf.ethz.ch
J	HG D3.3	Jannick Griner	grinerj@ethz.ch
K	LFW E13	Sezer Güler	guelerse@student.ethz.ch
L	HG D5.3	Carsten Heinrich	carstenl.heinrich@gmx.net
M	HG F26.5	Christoph Müller	muellch@student.ethz.ch
N	CHN E42	Georg Ofenbeck	ofenbeck@inf.ethz.ch
O	IFW A34	Martina Seps	sepsma@student.ethz.ch
P	LFW E11	Lukas Vogel	luvogel@student.ethz.ch
Q	CAB G57	Michel Werder	werdemic@student.ethz.ch
R	ML J37.1	Christian Wieser	chwieser@student.ethz.ch
S	ML J34.1	Christian Zingg	zinggch@student.ethz.ch
T	NO D11	Patrick Zöchbauer	patrickz@student.ethz.ch

Die Gruppen E-H werden auf Englisch gehalten. Die Gruppe I wird auf Italienisch gehalten. Die Gruppeneinteilung findet in der Pause der ersten Vorlesung am 17.09.2013 statt. Wer dort nicht anwesend ist, wendet sich für die Einteilung per E-Mail an sstich@inf.ethz.ch. Die erste Übungsstunde findet am 24.09.2013 statt.

Rechnerumgebung Für die Programmieraufgaben stehen den Studenten Linux Rechner zur Verfügung. Eine komplette Liste der Computerräume gibt es auf <http://www.id.ethz.ch/services/list/comp/raum/stud/arbeitsraeume/>. Wo vorhanden, können natürlich auch eigene Rechner benutzt werden. Wer mit dem Gedanken spielt, sich ein eigenes Notebook anzuschaffen, der sollte einen Blick auf die Neptun Angebote werfen (<http://www.projektneptun.ch/>).

Wir arbeiten mit einer Unix Umgebung. Dazu stellen wir eine sogenannte VirtualBox zur Verfügung, mit der man auf einem beliebigen Rechner und Betriebssystem eine Linux Installation laufen lassen kann. Auf der Vorlesungsseite finden Sie genauere Informationen hierzu.

Prüfungsbedingungen Die Hauptprüfung zu dieser Vorlesung findet im Sommer 2014 in Form einer zweistündigen Klausur (ohne Hilfsmittel) statt.

Probeklausur In der letzten Vorlesungsstunde (17.12.2013) findet eine freiwillige Probeprüfung statt. Geprüft wird der Stoff aus dem ganzen Semester. Bei Studenten, die in der Probeprüfung eine bessere Note erzielen als in der Hauptprüfung im Herbst, wird die Endnote (Resultat in der Hauptprüfung) um eine Viertelnote (0.25) aufgerundet. Bei gleich gutem oder schlechterem Abschneiden in der Probeprüfung wird die Endnote nicht verändert.

Abgabe der Übungen Bearbeitungszeit ist in der Regel eine Woche, bei Programmieraufgaben manchmal auch zwei Wochen.

Programmieraufgaben werden üblicherweise per E-Mail bis Dienstag 15:15 Uhr an den Übungsleiter geschickt. Beachten Sie die formalen Richtlinien weiter unten und die Angaben Ihres Übungsleiters.

Schriftliche Abgaben werden in der Übungsstunde abgegeben und sind immer mit dem Namen der Vorlesung, der Nummer der Übungsgruppe (A...T), der Nummer der bearbeiteten Übungsserie und dem eigenen Namen zu beschriften. Genügend Platz zwischen den Aufgaben und ein Rand helfen uns bei der Korrektur.

Programmieraufgaben Wie bereits erwähnt, erfolgt die Abgabe der Programmieraufgaben per E-Mail an den Übungsleiter. Hierbei müssen die folgenden Punkte unbedingt beachtet werden.

- Nur die Programmtexte (*sourcecode*) verschicken, **nicht** die daraus mit Hilfe des Compilers generierten ausführbaren Programme (*executables*).
- Die verschiedenen Programmtexte werden jeweils als *attachments* vom Typ Text/Plain an die Mail angehängt.
- Für jede Übungsserie nur eine Mail, und zwar mit *Subject* IFMP, Serie <Nummer>, wobei <Nummer> entsprechend durch die Nummer der bearbeiteten Serie ersetzt wird, z.B. Serie 1. Sollte doch eine weitere Mail notwendig werden, weil Ihnen z.B. Fehler aufgefallen sind, so stellen Sie bitte im Subject das Wort 'UPDATE:' voran.
- Programmtexte müssen vom Compiler ohne Fehlermeldungen akzeptiert werden.
- Jeder Programmtext enthält ganz am Anfang in Form eines Kommentars folgende Angaben: Programmname, Autor, Übungsgruppe und bearbeitete Übungsserie sowie Aufgabe. Beispiel:

```
// Informatik - Serie 13 - Aufgabe 4e
// Programm: my_program.cpp
// Autor: X. M. Müller (Gruppe D)
```

- In den Programmen sind nur die Sprachkonstrukte zu verwenden, die in der Vorlesung oder Übung schon besprochen wurden.
- Programmtexte sind für Menschen geschrieben, auch wenn sie gleichzeitig von Rechnern verstanden werden müssen. Achten Sie deshalb auch auf das optische Erscheinungsbild Ihrer Programme! Insbesondere zählt hierzu konsequentes und konsistentes Einrücken (*indenting*) und die ebensolche Verwendung von Leerzeichen z.B. vor und nach Operatoren und Schlüsselwörtern (*spacing*). Nehmen Sie sich die Programme aus der Vorlesung als Beispiel, dann kann eigentlich nicht viel schief gehen.

Zu guter Letzt Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Übungsleiter oder bei weiterführenden Problemen an den Chefassistenten Sebastian Stich. E-Mail ist dafür ein bequemer Weg. Wir werden uns bemühen, diese einmal am Tag zu bearbeiten und zu beantworten, was bei Abwesenheit aber auch einmal länger dauern kann.

Es bleibt uns noch, Ihnen einen guten Anfang und viel Spass zu wünschen!